



## Köpfchen, Kreativität, Arbeitseifer und viel Spaß

Kinder beteiligen sich in Waiblingen-Süd

In drei Workshops haben viele Kinder aus dem Stadtteil seit Juli 2011 ihre Vorstellungen und Anregungen für die zukünftigen Aktivitäten auf dem Spielplatz eingebracht (1. Termin). Beim zweiten Treffen diskutierten sie die Umsetzung, beim dritten malten sie Gestaltungsentwürfe und entschieden gemeinsam, welche davon umgesetzt werden sollen (wir berichteten in Ausgabe 11).

**Am 22. und 23. Juni 2012 trafen sich 16 hochmotivierte Kids zum vierten Mal und schwangen die Malerpinsel.** Die 9- bis 11-Jährigen übertrugen ihre eigenen Entwürfe vom Kleinformat auf die großen Originalspielhäuschen, die bereits für die neue Anlage auf dem Spielplatz angefertigt wurden. Schnell hatten sich die Kinder mit Farbe und Pinsel vertraut gemacht, sich in kleinen Teams zusammengefunden und eifrig und geschickt gearbeitet. Lediglich die kühle Erfrischung mit Eis vom Eiswagen ließ die unermüdbaren Maler in ihrer Arbeit innehalten. Ansonsten erschallte bei

Arbeitsunterbrechungen sofort der Ruf: Ich bin arbeitslos, wo kann ich weitermachen? Der Stadtfilmer Peter Beck, der für den Stadtfilm 2012 drehte, konnte viele schöne Bilder mit seiner Kamera einfangen. Trotz Hitze, vor allem am Freitagnachmittag, zeigte niemand Ermüdungserscheinungen und es fiel den Kindern sichtlich schwer, sich am Abend von ihren fast fertigen Werken zu trennen. Schon lange vor der verabredeten Zeit waren die Ersten am Samstagmorgen wieder zur Stelle und stürzten sich auf die Arbeit. Am Ende des Workshops ertönte die Frage: Wann machen wir wieder so etwas? Die Beteiligung an dieser Aktion hatte Allen sichtlich Freude bereitet. Unterstützt wurden die Kinder in ihrem Tun von: Andreas Kicherer und Milena Preiß, Landschaftsarchitekturbüro Kicherer; Marie-Luise Müller, ehemalige Hortleiterin; Regina Gehlenborg, Stadtteilmanagement; Firma Gartenbau Link. Die Stadt Waiblingen spendierte die Erfrischungen.

RG

## Infobox

Soziale Stadt

Mehr Besucher als erwartet sind im April zur Veranstaltung **"5 Jahre Soziale Stadt - ein Zwischenstand"** gekommen. Oberbürgermeister Andreas Hesky dankte in seinem Grußwort persönlich den vielen Menschen, die sich vor Ort für den Stadtteil einsetzen.

Bei herrlichem Sonnenschein fand im Juni das **Stadtteilstadtfest** auf dem Danziger Platz statt. Besonderer Gast war neben Oberbürgermeister Andreas Hesky auch Ministerin Katrin Altpeter.

Kinder gestalteten ihren Spielplatz im **Rötepark** mit und die Arbeiten der Wohnbebauung schreiten planmäßig voran.

### Infos im Netz:

[www.](http://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de)

[soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de](http://soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de)

 **Soziale Stadt**  
WAIBLINGEN-SÜD

Mit freundlicher Unterstützung der

  
Kreissparkasse Waiblingen

## Sonniger Süden lockt zum Stadtteilstfest auf dem Danziger Platz

Menschen im Einsatz für den Stadtteil | Ministerin Katrin Altpeter übernimmt Vital-Projektpatenschaft

Zufrieden und glücklich - und sicher auch "geschafft" - waren die Helfer des Festes am Abend des 16. Juni 2012. Bei herrlichem Wetter startete der Tag mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnete anschließend das Fest mit Ministerin Katrin Altpeter und Olaf Arndt (BIG). Die Zusammenarbeit und Unterstützung durch Kirchen, Vereine, Schulen und Unternehmen trug wie jedes Jahr neu zum Gelingen des Festes bei. Die schöne Atmosphäre entstand einmal mehr durch das bunte Bühnenprogramm, das vielseitige kulinarische Angebot, den Flohmarkt der Kinder, das Fußballturnier SWN-Süd-Cup sowie Spiel- und Spaßangebote für Klein und Groß. Gelungen war auch der abendlichen, gemütlichen Ausklang - in diesem Jahr mit DJ Bibi.

S



Aus Sicht der BIG eine Idealbesetzung, da Frau Altpeter die Verbindung von lokaler Verbundenheit und sozialem Herzblut für die Stadtteilarbeit in besonderem Maß verkörpert. Damit wird auch ein neues Kapitel der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit von Ministerin Altpeter mit der BIG-Waiblingen Süd eröffnet.

Zahlreiche Besucher haben sich am **Vital Quiz** beteiligt. Was ist WN-Süd Vital, seit wann gibt es das und was verbirgt sich hinter Angeboten wie "Kick4Respect" oder "Feldenkrais"? Von den 70 Quizteilnehmern haben 24 die richtigen Antworten angekreuzt. Die Sieger wurden unter sechs Augen ausgelost. Herzliche Glückwünsche gehen an

1. Preis : Hajrije Rexha
2. Preis : Renate Oswald
3. Preis : Doris Schäfer

Das **Bewegungs- und Breitensportprojekt Waiblingen Süd-Vital** wird trotz des Wegfalls des Bund-Länder-Zuschuss Ende 2011 durch Mittel des Vereins BIG, der Stadt Waiblingen, aus dem Verkauf der Vitalcoins sowie durch Spenden und Stiftungsmittel fortgeführt.

Neben der erweiterten Angebotspalette konnte nun ein prominenter Neuzugang auf Unterstützerseite für das Projekt gewonnen werden. **Die Landesministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Katrin Altpeter (SPD), hat seit Kurzem die Projekt-Patenschaft übernommen.**

Bei der öffentlichen Bekanntgabe während des Stadtteilstests konnte sich die neue Projektpatin persönlich vor Ort einen guten Eindruck vom bisher Geleisteten machen. Dabei zeigte sie sich hoch erfreut über die positive Entwicklung des Gemeinwesens im Quartier - nicht zuletzt auch ein Verdienst des Vital-Projekts. In ihrem Grußwort hob sie den hohen Stellenwert ehrenamtlicher Arbeit im sozialen Bereich hervor und versprach, die Projekt- und Stadtteilentwicklung durch weitere Besuche aufmerksam zu beobachten und zu begleiten.

BIG

Besonders knifflig waren die Fragen zu "Sportboxen" und "Drums Alive". Was sich dahinter verbirgt zeigt das folgende Foto.



## Eine Reise durch verschiedene Länder

Sommerfest in der Kindertageseinrichtung "Beim Wasserturm"

Die Kindertageseinrichtung "Beim Wasserturm" feierte am Freitag, den 15. Juni 2012 ihr Sommerfest. Das Motto in diesem Jahr war: "Eine Reise durch verschiedene Länder".

Den Auftakt bildeten die Erzieherinnen mit experimenteller Musik mit Plastikröhren und machten damit dem Namen "Haus der kleinen Forscher" alle Ehre. Danach folgte ein wahrer Trommelwirbel, den **Etse Kwawukume, ein afrikanischer Künstler**, zusammen mit einigen Kindern veranstaltete. Bereits einige Tage zuvor hatte er mit diesen Kindern in einem Workshop die Grundlagen des Trommelns erarbeitet.

Jetzt ging die Reise durch verschiedene Länder los! Im Haus und um das Haus herum gab es **verschiedene Stationen**, bei welchen Kinder und Eltern mitmachen konnten. Von allen Seiten ertönte Musik. Im Café hörte man orientalische Musik und wurde zum Mittanzen eingeladen. Man fühlte sich wie im Märchen "1001 Nacht". Ein Stückchen weiter hörte man Gitarrenklänge. Hier war Deutschland vertreten und wer mitsingen wollte, war herzlich eingeladen. Die Türkei wurde von einigen Eltern vertreten, die sich aktiv mit Liedern und Fingerspielen in türkischer Sprache beteiligten - ein Erlebnis der besonderen Art. Wenn man dem Klang der Trommeln nachging, kam man ins Bewegungszimmer, wo Etse, umringt

von vielen Trommeln, Kinder und Eltern zum Mitmachen einlud. Für das heiße Spanien gab es im Garten eine Wasserspielstation, was bei dem herrlichen Sonnenschein gerne angenommen wurde. Nicht zu vergessen natürlich die Station für Polen/Ukraine, ganz im Zeichen der Fußball-EM. Hier gab



es das Torwandschießen - für viele das Highlight!

Wer nach so vielen Aktionen Hunger verspürte, konnte sich nun auch auf eine kulinarische Reise begeben und sich durch das **fantastische Büffet mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern** hindurchschlemmen.

Das Programm endete mit einem Tanzauftritt von Etse. Alle waren begeistert! Als Etse Ute Fehse, die Einrichtungsleiterin, zum Mittanzen aufforderte, holte diese zur Freude aller Kinder und Eltern auch alle Erzieherinnen auf die Tanzfläche, und sie bekamen einen donnernden Applaus.



Es war ein rundum gelungenes, fröhliches buntes Fest, bei dem die kulturelle Vielfalt in unserer Einrichtung voll zum Ausdruck kam.

**Das Finale war die Überraschung aus Italien** in Form eines Eiswagens. Die Kinder freuten sich und gingen glücklich mit ihrem Eis in der Hand nach Hause.

*Ute Fehse*

**Werden Sie Unterstützer des Klee-Blatts - profitieren Sie von den Werbemöglichkeiten.**

Über 3000 Haushalte in Waiblingen-Süd erhalten regelmäßig die Stadtteilzeitung. In Form eines solchen Banners können Sie Ihre Anzeige im Klee-Blatt schalten oder Ihr Firmenlogo präsentieren. Diese umfassende Vor-Ort-Werbung kostet Sie nur 100 bis 200 Euro. Sprechen Sie mit uns! Ihr Redaktionsteam.



## Regenwürmer evakuieren und Radieschen ernten

Garten-AG an der Rinnenäckerschule



Die Schulbeete lagen schon eine Zeit lang brach und befanden sich in einem entsprechenden Zustand. So wurde die Idee geboren, eine Garten-AG zu gründen. Doch wer sollte diese nun leiten? Da die neue Schulleitung unter anderem über eine große Portion Überredungskunst verfügt, konnte ich dann nicht nein sagen.

Ursprünglich war mein Ansinnen, mit einer kleinen Gruppe von sechs bis acht Schülern den **Schulgarten neu zu gestalten**. Nachdem wir in allen Klassen abgefragt hatten, wer Interesse hätte, haben sich dann über 30 Schüler gemeldet. Das war mir dann doch etwas zu viel für den Anfang. Wir einigten uns dann auf zwei Gruppen mit je zehn Schülern im 14-tägigen Wechsel. Da die Stadt zwar für die Beete, aber nicht für das munter sprießende Unkraut in den Beeten zuständig sein wollte, mussten wir selbst Hand anlegen. Wer schon mal Giersch und Co zu Leibe gerückt ist, weiß, wie mühsam dies sein kann. Doch die Kinder schlugen sich wacker. Abwechslung schaffte

## Gemeindesaal Hl. Geist in neuer Frische

Jetzt strahlt er wieder, der Gemeindesaal Hl. Geist in der Rinnenäckersiedlung. Eingeweiht wurde er 1963, jetzt war er in die Jahre gekommen. **Eine gründliche Renovierung macht ihn wieder einladend**. Erneuert wurden der Boden, die Fenster, die

da der Wettkampf, wer die meisten Regenwürmer behutsam aus dem Bereich der Hacken und Spaten evakuieren konnte. Der Rekord liegt bei weit über hundert und ist seitdem ungebrochen. Scheint die Sonne gar zu heiß, wird mit dem Wasserschlauch liebend gerne eine kleine **Wasserschlacht** ausgefochten. Diese im Rahmen zu halten, ist dann nicht immer einfach. Auch **ein Spiel ist immer eine willkommene Abwechslung**. Hier sind die Favoriten: "Versteckt – Verbrannt" oder "Feuer, Wasser, Sturm" mit ideenreichen Varianten. Auch die Hängematte, um **einfach mal abzuhängen**, ist ab und zu für eine Pause gefragt. Zu Beginn der Erntezeit musste ich dann genau aufpassen, welche

Radieschen von welcher Gruppe gesät bzw. dann auch geerntet werden durften. Es gab auch Kinder, die zum ersten Mal Rucola oder Radieschen probiert haben. Aus eigenem Anbau schmeckt das natürlich himmlisch.

**Für das nächste Schuljahr nach den Sommerferien suche ich Verstärkung**, um noch besser auf die einzelnen Kinder eingehen zu können. Wer sich also vorstellen könnte, in der Garten-AG oder auch einer anderen AG, die es vielleicht noch gar nicht gibt, mitzuarbeiten, kann sich gerne mit mir oder mit der Schulleitung in Verbindung setzen.

*Peter Kohler*



Lüftungsanlage und die Toiletten. Im Vorraum werden die Gäste jetzt begrüßt vom Hl. Christophorus, geschnitzt von Klaus Senoner aus St. Ulrich im Grödnertal / Südtirol. Christophorus ist der Patron aller, die unterwegs sind. Er sagt Grüß Gott und er sagt auch Ade zum Abschied und gibt den Segen Gottes mit auf den Weg.



Gemeindesaal in der Hl.-Geist-Kirche

## Wissen Sie, was nachts in unserem Stadtteil so alles passiert?



Wildschwein-Spuren in WN-Süd

Auf unserer Wiese hinter dem Haus ist reger Betrieb zu bestimmten Zeiten. Sie ist Fundstelle von fleißig sammelnden Amseleltern für ihre zahlreichen Nachkommen. Zeitweilig, vor allem am Abend, sind mehrere Vogeleltern gleichzeitig auf Futtersuche. Dazwischen springen Eichhörnchen hurtig suchend nach ihren versteckten Vorratsplätzen. So auch am Sonntagabend, ich genieße diese Idylle, zumal eine

Amsel irgendwo im Baum sitzend ihren melancholischen Sing-Sang anstimmt.

Mit diesem Bild im Kopf schlafe ich ein.

Am anderen Morgen, der Blick aus demselben Fenster wie am Abend, und ich traue meinen Augen nicht, die Wiese sieht aus wie umgepflügt - ein Maulwurf !!?? Noch ungeduscht und im Nachthemd schlüpfte ich in meine Sandalen, um mir die Sache aus der Nähe anzuschauen. Schnell sehe ich, das war kein Maulwurf und keine Wühlmaus, das sind eindeutig Schnüfelpuren eines Wildschweins! Zwei Fachmänner bestätigen meine Vermutung. Das macht die Idylle vom Vorabend einfach perfekt! Ein Wildschwein in unserem Garten! Und das direkt unter unserem Schlafzimmerfenster, das immer sperrangelweit offen ist, und wir haben nichts gehört! Dabei klagte mein Mann gerade an diesem Morgen, er habe die ganze Nacht wieder nicht geschlafen!

Rosemarie Majumder

## Erntedankfest im Martin-Luther-Haus am 7. Oktober 2012

Was wächst innerhalb eines Jahres? An der Elsbeere, die wir beim Erntedankfest 2011 gepflanzt haben, können wir es studieren.

Nicht weniger interessiert uns, was aus der **internationalen und interreligiösen Gemeinschaft** erwächst, die wir nun schon seit drei Jahren beim Erntedankfest pflegen. Mit jedem Jahr haben wir bisher erkennen können, wie das Interesse größer geworden ist. Der Gottesdienst mit den Kindern und den Erzieherinnen des Kindergartens "Sternschnuppe" war gut besucht, die Kinder waren begeistert. Und an den Tischen herrschte zum anschließenden Essen reger Betrieb.

Das **Erntedankfest** feiern wir am Sonntag, den **7. Oktober, ab 10 Uhr** im Martin-Luther-Haus. Das dritte Jahr in Folge wollen wir zusammen mit Eltern der Kindergartenkinder neben den traditionellen Maultaschen mit Kartoffelsalat türkische Manti mit Joghurt und Buttersoße anbieten. Wir hoffen wieder auf guten Besuch und auf ein harmonisches Erntedankfest. Das Fest soll uns wieder bewusst machen, wie viel uns im gemeinsamen Glauben an Gott doch verbindet, unabhängig davon, welcher Religion wir angehören und aus welchem Land wir kommen.

Michael Oswald



## Beratungsangebot zur Patientenverfügung

Sehr gut angenommen wird das Beratungsangebot zur Patientenverfügung und weiteren vorsorgenden Papieren **im Infozentrum Soziale Stadt**. Frau Herta Rokasky bietet die Beratungen im Rahmen einer Kooperation der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V. mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen an. Die Beratung ist kostenlos. Für in Anspruch genommene Formulare wird eine Schutzgebühr von fünf Euro erhoben. Spenden zugunsten der Hospizstiftung sind herzlich willkommen.

Termine sind am 2. August, 27. September, 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember 2012, jeweils um 16 und um 17 Uhr.

Zur Terminvergabe ist eine **Anmeldung** im Infozentrum erforderlich, entweder persönlich während der Sprechzeiten oder telefonisch unter der Rufnummer 07151/9654931. Sollte das Büro nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen zurück.

RG

## Neu in Waiblingen-Süd

Das ermäßigte Ein-Zonen-Viererticket für die Fahrt mit dem Bus durch das gesamte Stadtgebiet erhalten Erwachsene zum günstigen Preis von 5,50 Euro während der Kontaktzeiten im Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19.

RG



# Stadtteilkalender August bis November 2012

## August

2	Donnerstag
	Frauen- und Männerkreis Dämmerchoppen, 19 Uhr, Gemeindesaal Hl. Geist
8	Mittwoch
	Wandertreff, 9.45 Uhr, BIG Kontur
13	Montag
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr, BIG
15	Mittwoch
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur
18	Samstag
	Hl. Geist-Kirche Anbetung, 14.30-17.30 Uhr

## September

2	Sonntag
	Sonntags-Café, 14-17 Uhr im BIG Kontur
6	Donnerstag
	Frauen- und Männerkreis Dämmerchoppen, 19 Uhr, Gemeindesaal Hl. Geist
10	Montag
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr, BIG
11	Dienstag
	Basteltreff, 19.30 Uhr
12	Mittwoch
	Wandertreff, 9.45 Uhr, BIG Kontur
14	Freitag
	Einschulungsgottesdienst, 9 Uhr
15	Samstag
	Hl. Geist-Kirche Anbetung, 14.30-17.30 Uhr
16	Sonntag
	Gottesdienst mit Kinderkirche, anschließend Kirchencafé, 10 Uhr

18	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
19	Mittwoch
	Start der Aktion sicherer Schulweg (läuft bis 28. September)
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur
20	Donnerstag
	Seniorentreff, 14.30 Uhr
22	Samstag
	Streetday
24	Montag
	BIG Treffen, 20 Uhr im BIG Kontur
25	Dienstag
	Basteltreff, 19.30 Uhr
29	Samstag
	Konfitag, Thema Schöpfung
30	Sonntag
	Gottesdienst zum Konfitag "Schöpfung", mit Konfirmanden

## Oktober

1	Montag
	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
2	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
4	Donnerstag
	Frauen- und Männerkreis Dämmerchoppen, 19 Uhr, Gemeindesaal Hl. Geist
7	Sonntag
	Sonntags-Café, 14-17 Uhr im BIG Kontur
	Erntedankfest mit Kindergarten, anschließend Mittagessen

8	Montag
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
9	Dienstag
	Basteltreff, 19.30 Uhr
10	Mittwoch
	Wandertreff, 9.45 Uhr, BIG Kontur
	Abendgebet, 19.30 Uhr
14	Sonntag
	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
15	Montag
	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
16	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
17	Mittwoch
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur
18	Donnerstag
	Seniorentreff, 14.30 Uhr
20	Samstag
	Hl. Geist-Kirche Anbetung, 14.30-17.30 Uhr
21	Sonntag
	Gottesdienst mit Kinderkirche, anschließend Kirchencafé, 10 Uhr
23	Dienstag
	Basteltreff, 19.30 Uhr
30	Dienstag
	Start der Kinderbibelwoche, (bis 2. November)

## November

4	Sonntag
	Abschlussgottesdienst zur Kinderbibelwoche, anschl. Kirchencafé

## Regelmäßige Angebote

### Montag

	Hl. Messe, 7.30 Uhr
	Walking-Treff, 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule
	Nordic-Walking-Treff, 9 Uhr vor dem BIG Kontur
	Gymnastikgruppe, 9 - 10 Uhr
	Deutsch für Frauen, 9.15-11.30 Uhr, Infozentrum*, Beginn: 17. September
	Feldenkrais, UG Danziger Platz 13, 10 - 11.15 Uhr
	Streetwork, 18 - 19 Uhr
	Wing Tchun, 19.45 - 21 Uhr, UG Danziger Platz 13

### Dienstag

	Gymnastikgruppe, 9 Uhr
	Gymnastikgruppe, 10 Uhr
	Aktive Frauen*, 14 - 16 Uhr
	Sprechstunde, 16.30 - 18.30 Uhr
	Joggingtreff, 18.15 Uhr vor dem Wasserturm
	XCO 18.15 - 19.15 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Gesellschaftstänze, 18.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle
	Body workout, 19.30 - 20.30 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Kirchenchorprobe*, 20 Uhr
	Er- & Sie-Gymnastik, 20 - 21.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

### Mittwoch

	Sprechstunde, 9 - 11 Uhr
--	--------------------------

	Kick 4 Kids, 16 - 18 Uhr, Rinnenäckerspielplatz
	coro hispanoamericano, 18.30 - 20 Uhr im BIG Kontur
	Netzwerk Nikolaus, 19 Uhr, jew. am 1. Mittwoch im Monat
	Wing Tchun, 19.45 - 21 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Hausbibelkreis, 20 Uhr
	Jedermannturnen, 20 - 21.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

### Donnerstag

	Rückengymnastik, 9 - 10 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Folkloretanz, 10 - 11 Uhr, UG Danziger Platz 13
	BIG-Kontaktzeit, 10 - 12 Uhr
	Spielenachmittag für Kinder, 15 - 17 Uhr

## Sicherer Schulweg

### Aktion der Rinnenäckerschule

Der Elternbeirat der Schule startet eine Aktion von Eltern für Eltern **vom 19. September bis zum 28. September**, die helfen soll, das Verkehrschaos vor dem Schuleingang besser in den Griff zu bekommen.



Vor allem an Regentagen sind unsere Schüler- und auch die Kindergartenkinder extrem gefährdet

durch Fahrzeuge von Eltern, die ihre Kinder direkt vor die Schultüre fahren.

Deshalb ist folgendes geplant: Eltern und evtl. Kinder werden mit Warnwesten und Plakaten vorne an der Zufahrt der Schule stehen. Mit den Plakaten wird auf das Problem hingewiesen und darum gebeten, Rücksicht zu nehmen und wenn möglich das letzte Stück zu laufen.

Wir freuen uns über alle, die uns bei der Aktion unterstützen, und hoffen auf viel Verständnis!

*Peter Kohler*

	Sonntags-Café, 14-17 Uhr im BIG Kontur
5	Montag
	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
8	Donnerstag
	Frauen- und Männerkreis Dämmerschoppen, 19 Uhr, Gemeindefaal Hl. Geist
10	Samstag
	Gospel-Konzert Vocal-X, 18 Uhr Heilig-Geist-Kirche
12	Montag
	Rollatorcafé, 15-16.30 Uhr im BIG Kontur
13	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
	Basteltreff, 19.30 Uhr
14	Mittwoch
	Wandertreff, 9.45 Uhr, BIG Kontur
15	Donnerstag
	Seniorentreff, 14.30 Uhr
17	Samstag
	Hl. Geist-Kirche Anbetung, 14.30-17.30 Uhr
18	Sonntag
	Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche, anschl. Kirchcafé
19	Montag
	Strickteria, 14-15.30 Uhr im BIG Kontur
21	Mittwoch
	Spielend ins Alter, 15-17.30 Uhr im BIG Kontur
26	Montag
	BIG Treffen, 20 Uhr im BIG Kontur

27	Dienstag
	Frauentreff, ab 10 Uhr im BIG Kontur
	Basteltreff, 19.30 Uhr

Legende	
	BürgerInteressen Gemeinschaft WN-Süd e.V.
	Waiblingen-Süd Vital
	Katholische Heilig-Geist-Gemeinde
	Evangelische Martin-Luther-Gemeinde
	Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
	Mobile Jugendarbeit
	Infozentrum Soziale Stadt
	Rinnenäckerschule



**VOCAL X & BAND**  
 Enjoy the Spirit  
**GOSPEL KONZERT**  
**POP & GOSPEL**  
**SA 10.11.2012**  
 18 Uhr Heilig-Geist-Kirche WN-Süd  
 Musikalische Leitung: Ruth Bellon  
 www.vocal-x.de

Eintritt: 5€  
 Kartell bis 10 Jahre bei Kartellverkauf ab 1.9.2012  
 Kartell Danziger Platz 8:  
 Engel Apotheke Danziger Platz 1  
 Walter Schuhmoden GmbH - Blumenstr. 32 - Waiblingen - Tel. 07145/52 82 6

	Sprechstunde Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, 16.30 - 18.30 Uhr (jeden 3. Do. im Monat)
	Streetwork, 17 - 18 Uhr
	Bauch, Beine, Rücken, 17.15 - 18.15 Uhr und 18.30-19.30 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Badminton, 19 - 20 Uhr, Rinnenäckerturnhalle
	Fotogruppe WN-Süd, 19 Uhr, jew. am 2. Donnerstag im Monat
	Frauengymnastik, 20 - 21 Uhr Rinnenäckerturnhalle

### Freitag

	Kontaktzeit WN-Süd Vital, 13 - 15 Uhr, Danziger Platz 8
	Luther-Girls (Mädchenjungschar)*, 15.30 Uhr
	Hip-Hop ab 8 Jahren, 15.00 - 16.30 Uhr, UG Danziger Platz 13

	Hip-Hop ab 14 Jahren, 16.45 - 17.45 Uhr, UG Danziger Platz 13
	Nordic-Walking-Treff, 18 Uhr (in der Winterzeit: 16 Uhr), Schüttelgr. B 14 / B 29 Unterf.
	Volleyball-Treff, 18 Uhr (findet nur in der Sommerzeit statt), Rinnenäckerspielplatz
	Rosenkranz, 18.30 Uhr
	Linientanz - Line Dance, 18.30-19.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle
	Abendmesse, 19 Uhr, anschließend stille Anbetung
	Tai Bo, 20 - 21.15 Uhr, UG Danziger Platz 13

### Samstag

	Breakdance & Bodenakrobatik, 12-14 Uhr, UG Danziger Platz 13
---	--

### Sonntag

	Nordic-Walking-Treff, 8 Uhr (in der Winterzeit: 9 Uhr), vor dem Wasserturm
	Hl. Messe 8.30 Uhr (gerade KW)
	Gottesdienst, 10 Uhr
	Gottesdienst mit Kinderclub, 10 Uhr, anschließend Stehkafee
	Santa Messa Italiana, 10 Uhr
	Hl. Messe, 11.15 Uhr (ungerade KW)
	Abendmesse, 19 Uhr

\*nicht in den Schulferien

## Großes Jubiläumsspektakel

auf der Rinnenäckerspielwiese im Mai 2012



Bei schönstem Wetter standen Spiel und Spaß, Essen und Trinken, ein Graffiti-Workshop und vieles mehr auf dem abwechslungsreichen Programm. Es gab insgesamt 50 Jahre zu feiern, und zwar

20 Jahre städtische Mobile Jugendarbeit MJA/Club 106, 20 Jahre Bürgerverein IG WN-Süd/BIG WN-Süd, 10 Jahre Offene Jugendarbeit JUCA 15. Eingeladen

waren viele Ehrengäste sowie Jung und Alt aus dem Stadtteil. Großen Anteil an der Durchführung des Festes hatten die Jugendlichen selbst, indem sie den Essens- und Getränkestand stemmten.

An einem großen Bauzaun wurde an einem roten Band aufgezeigt, wie alles kam. Bereits im Jahr 1990 wurden sechs Frauen aus dem Stadtteil für die Jugend aktiv. Auf der Grundlage einer Feldanalyse der Fachhochschule für Sozialwesen in Esslingen richtete die Stadt 1992 einen Arbeitsplatz ein, der von den Sozialpädagoginnen Sigrid Benz und Gisela Braun besetzt wurde. 1995 wurde der Club 106 eingerichtet, 2002 das Juca 15. Ebenfalls 1992 entstand die InteressenGemeinschaft Waiblingen Süd (Vorsitzende Marlene Reichert), die dann 2003 als eingetragener Verein ihre Fortsetzung fand (BIG WN-Süd e.V.).

Die Jugendarbeit hat sich positiv im Stadtteil ausgewirkt und befruchtet die nachfolgenden Generationen. Heute arbeiten die Sozialarbeiter

Andreas Schwarzkopf und Nicole Preiss für die Mobile Jugendarbeit und Christoph Ruch im Juca 15 mit viel Engagement.

Auch die BIG kann sich sehen lassen, seit ihrer Vereinsgründung wurden viele Initiativen Wirklichkeit oder sind auf dem besten Weg dazu. Verantwortlich sind die Vorstände Olaf Arndt, Oskar Issler und Walter Seitz, sowie Sieglinde Stückel, Rainer Neugebauer und Christian Reichert.

Erreicht wurde u.a. Jugendarbeit im Stadtteil, Gestaltung von Stadtteilstellen, Verkehrsberuhigung und Kreisel im Stadtteil sowie der Bolzplatz in der Unteren Röte. Des Weiteren wurde ein Konzept für eine neue Soziale Mitte mit Seniorenpflege/Wohnen, Kleinkindbetreuung und Bürgerräumen erarbeitet (2005). Mit dem BIG Kontur, dem Kontakt- und Kulturraum wurde 2005 ein Treffpunkt für Jung und Alt im Stadtteil geschaffen. Die Gemeinwesenarbeit der BIG erfolgt mit zahlreichen Ehrenamtlichen.

Die Aufnahme des Stadtteils in das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt bringt seit 2007 Aufschwung für den Stadtteil und neue Möglichkeiten wie zum Beispiel Waiblingen-Süd Vital, STÄRKEN vor Ort - Projekte oder die Neugestaltung der Unteren Röte.

Beim nächsten Jubiläum ziehen wir wieder Bilanz. Wir sind gespannt!

BIG

## Bilderausstellung

in der Martin-Luther-Kirche

Die Ausstellung der zehnköpfigen internationalen Stuttgarter Malergemeinschaft "Magenta" fand erstaunliche Resonanz.

Die Ölbilder, Pastelle und Aquarelle hängen **noch bis 27. Juli in den Räumen der Martin-Luther-Kirche**. Die Motive reichen vom anschaulichen bis zum abstrakten Venedig, auch Landschafts- und Blumenbilder, Portraits und konkrete Kunst sind vertreten. Ältere Besucherinnen hatten schnell ihr Lieblingsbild gefunden, auf dem das Brotbacken von früher dargestellt ist, da wurden plötzlich Erinnerungen gegenwärtig.

Erfreulicherweise kamen zum Stadtteilstfest auch Auswärtige vorbei, von denen einige Interessierte selber malen und zeichnen. Michael Dirk, der Initiator von "Magenta" war selbst anwesend, konnte Auskünfte zu Malerinnen und Malern geben und verschiedene Maltechniken anschaulich erläutern. So wunderten sich nicht wenige, wie man eine mathematische Wurzel mit Farben darstellen kann oder wie ein gerader Strich am sichersten gezeichnet wird. Malen und zeichnen lernen, das kann wirklich jede und jeder. Wirklich!

Für die Dauer der Ausstellung werden Lose für einen Euro verkauft. Zu gewinnen sind drei Aquarelle, die Michael Dirk gestiftet hat. Der Reingewinn kommt der Martin-Luther-Gemeinde für die Schuldentilgung und Baufinanzierung zugute.

Rainer Goldhahn

### **Kriminelle Machenschaften Wie kann ich mich vor Betrug und Trickdiebstählen schützen?**

Dieses Thema ist sicher für viele Seniorinnen und Senioren interessant. Am 20. Sept. um 14.30 Uhr informiert dazu im Ökumenischen Seniorentreff im Martin-Luther-Haus: Klaus A. Werner, Polizeihauptkommissar a. D.

## Wandern bei jedem Wetter

BIG-Vital Wandertag

Einmal im Monat ist BIG-Vital Wandertag. Dieses Mal war eine Wanderung durch Wiesen am Zipfelbach und Neckar angesagt. Es war wunderschön, doch sehr nass, denn alles Gute kam von oben. Dennoch ließen sich acht "WNSüdler" nicht von der Wanderung abhalten. Sie genossen trotz Regen einen erholenden Tag mit viel Grün und reiner Luft auf grasigen Pfaden. **Es war die 51. Wanderung in Folge!** Um die Planung und Führung der Wanderungen kümmern sich abwechselnd Renate Wallat, Inge Weber, Uschi Drexel, Gudrun Kramel und Marlene Reichert.

**Vielleicht kommen Sie einmal mit?!**

*Marlene Reichert*



## Heilkräutergarten in den Rinnenäckern

So unglaublich es klingt, auf der **Heilkräuterwanderung mit Apotheker Bieg** wurden mindestens sechzig Heilpflanzen ausfindig gemacht. Nur einige seien erwähnt - die echte Kamille, krauser Ampfer, Spitzwegerich, Schafgarbe, Johanniskraut, Ackerschachtelhalm, Beifuß. Herr Bieg zeigte die Pflanzen und erklärte den etwa **vierzig interessierten Kräuterwanderern** die Verwendung, ob als Tee, zum Einreiben oder als Bestandteil von käuflichen Arzneien oder Pflegemitteln. Bei wunderschönem Sonnenschein präsentierten sich die ehemaligen Äcker - jetzt Brachen auf der Unteren Röte und am Wohngebiet Blütenäcker - von ihrer schönsten Seite. Davon zeugen die nachfolgenden Fotos.

*Marlene Reichert*



## Ökumenische Kinderbibelwoche

In den Herbstferien findet am 30.10., 31.10. und 2.11. im Martin-Luther-Haus die Kinderbibelwoche für Kinder der 1. bis 7. Klasse statt.

Die Kinderbibelwoche steht dieses Jahr unter dem Thema: **Mut tut gut – Königin Ester und das Labyrinth von Susa.**

Die KiBiWo-Zeiten sind:

Dienstag, 30.10. 8.30 bis 12 Uhr

Mittwoch, 31.10. 9 bis 12 Uhr

Freitag, 2.11. 9 bis 12 Uhr

Zum Abschluss feiern wir am Sonntag, den 4.11. um 10 Uhr einen Familiengottesdienst, bei

dem die Gemeinde und alle Eltern, Geschwister, Verwandten und Freunde teilhaben können an den "Highlights der KiBiWo".



*Bild der KiBiWo 2011*

## Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wollen wir den Stadtteil während der dunklen Jahreszeit "erhellen" und im Dezember an möglichst vielen Tagen "ein Türchen öffnen".

Zum dritten Mal werden Bewohnerinnen und Bewohner, Organisationen und Geschäftsleute mit verschiedenen Aktivitäten zum Gelingen dieser Gemeinschaftsaktion im Stadtteil beitragen.

Geschichten für Kinder, schön gestaltete Fenster, nachbarschaftliche Aktionen vor dem Haus, Veranstaltungen der Kirchen, Schulen, Kindergärten sowie von Vereinen und Initiativen,... wurden 2010 und 2011 angeboten.

**Sind Sie dieses Jahr dabei? Information und Terminabsprache im Infozentrum Soziale Stadt.**

*RG*



**Zukunft**  
ein offener Mittagstisch  
im Seniorenzentrum

**2012**  
im Herbst Einstieg in den  
offenen Mittagstisch  
mit einem monatlichen  
Angebot im Stadtteil



**Wir suchen:**

**Ihr ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung  
eines neuen Angebots in Waiblingen-Süd!**

**Wir wollen anbieten:**

## Essen in Gemeinschaft

**Die Idee:**

Einen offenen Mittagstisch für ältere Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils. Die Möglichkeit, eine bekömmliche Mahlzeit in netter Gesellschaft und in einer angenehmen Atmosphäre zu genießen. Zunächst wollen wir das Angebot einmal im Monat machen.

**Sie tragen dazu bei:**

Durch Vorbereitung des Raumes, Servieren der Mahlzeit und die erforderlichen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Das Essen wird fertig geliefert. Vielleicht möchten Sie auch durch das Angebot eines Fahrdienstes innerhalb von Waiblingen-Süd unterstützen oder sich mit Ihren Ideen und Ihrem Organisationstalent einbringen.

**Der Stadtteil und seine Bewohnerinnen und Bewohner gewinnen:**

Ein weiteres Angebot für unsere älteren Mitbürgerinnen und – bürger und einen Zuwachs an „Lebenswerten“ und Zusammenhalt.

**Sie informieren sich, bekunden Ihr Interesse, machen ein Angebot über Ihre Talente und Ihren Zeiteinsatz. Wir freuen uns auf Sie:**

Franz Klappenecker (katholische Kirchengemeinde)  
Thomas Sixt-Rummel (Seniorenzentrum Marienheim, katholische Sozialstation)  
Michael Oswald (evangelische Kirchengemeinde)  
Regina Gehlenborg (Stadtteilmanagement)

**Kontakt:**

Infozentrum Soziale Stadt, Regina Gehlenborg,  
Danziger Platz 19, Tel. 9 65 49 31, [infozentrum-wnsued@gmx.de](mailto:infozentrum-wnsued@gmx.de)



***Jetzt zu unschlagbaren Konditionen  
sanieren und modernisieren!***

**Nutzen Sie die Unterstützung des Landes  
und finanzieren Sie mit uns und der L-Bank  
bereits ab**

**0,75 % p. a.\***

\*Programm „Energieeffizienzfinanzierung-Sanieren“.  
Stand 20. Juni 2012. Angebot freibleibend.



Unser Leiter der SWN-Filiale Rinnenäcker, Herr Frank Herrmann, informiert Sie gerne zusammen mit unserem Finanzierungsspezialisten über die Fördermöglichkeiten und erarbeitet gemeinsam mit Ihnen ein maßgeschneidertes Finanzierungskonzept – zugeschnitten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Am besten, Sie vereinbaren gleich einen Termin unter  
Telefon 07151 95826-15.

**SWN**  
Kreissparkasse Waiblingen

# Adressen Impressum

## **Infozentrum Soziale Stadt / Stadtteilmanagement**

Regina Gehlenborg  
Danziger Platz 19  
Tel.: 07151 - 9654931  
E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de,  
<http://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de>  
Sprechzeiten: Di. 16.30-18.30 Uhr; Mi. 9 - 11 Uhr

## **Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH**

Sanierungs- und Modernisierungsberatung  
Katharina Graeber, Sven Menzel  
Tel.: 07141 149 -323 / -288  
E-Mail: katharina.graeber@wuestenrot.de  
sven.menzel@wuestenrot.de  
Sprechzeiten: jeden 3. Do. im Monat, 16.30 - 18.30 Uhr

## **Stadt Waiblingen Fachbereich Stadtplanung**

Christine Schwarz  
Tel. 07151 - 5001-546,  
E-Mail: christine.schwarz@waiblingen.de

## **Stadt Waiblingen Fachbereich Bürgerengagement**

Elke Schütze  
Tel.: 07151 - 5001-567  
E-Mail: elke.schuetze@waiblingen.de

## **Weeber+Partner,**

## **Institut für Stadtplanung und Sozialforschung**

Andreas Böhler, Gabriele Steffen  
Tel.: 0711 - 62009360  
E-Mail: wpstuttgart@weeberpartner.de

## **Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung /**

## **Seniorenzentrum Marienheim**

Thomas Sixt-Rummel  
Tel.: 07151 - 9890411  
E-Mail: sixt-rummel.t@keppler-stiftung.de

## **Rinnenäckerschule Waiblingen**

Christina Stark  
Danziger Platz 21  
Tel.: 07151 - 9599611  
E-Mail: poststelle@rin.wn.schule.bwl.de

## **Hort Rinnenäckerschule**

Danziger Platz 13  
Tel.: 07151 - 57835

## **Mobile Jugendarbeit Club106**

Andy Schwarzkopf, Nicole Preiss  
Stuttgarter Str. 106  
Tel.: 07151-563678  
E-Mail: andreas.schwarzkopf@waiblingen.de  
E-Mail: nicole.preiss@waiblingen.de

## **JuCa15**

## **Jugendcafé Düsseldorfer Str. 15**

Christoph Ruch  
07151 - 982089  
christoph.ruch@waiblingen.de  
Kontaktzeit: Mo., Di., Do. und Fr. 17 - 21 Uhr

## **BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd e.V.**

Danziger Platz 8  
Tel.: 07151 - 1653553  
E-Mail: info@big-wnsued.de  
Kontaktzeit: donnerstags 10 - 12 Uhr

## **Waiblingen-Süd Vital**

Danziger Platz 8  
Jutta Grimm  
Tel.: 07151 - 1653548  
E-Mail: vital@big-wnsued.de  
Kontaktzeit: freitags, 13 - 15 Uhr

## **Bürgernetz Waiblingen-Süd**

Danziger Platz 8  
Monika Pichlmaier  
Tel.: 07151 - 1653549  
E-Mail: buergernetz@big-wnsued.de

## **Spielmobil Waiblingen**

Tel.: 07151 - 98146212

## **Städtische Kindertageseinrichtung Beim Wasserturm**

Ute Fehse  
Beim Wasserturm 41  
Tel.: 07151 - 563660

## **Evangelische Martin-Luther-Gemeinde**

Pfr. Michael Oswald  
Danziger Platz 30  
Tel.: 07151 - 58907  
E-Mail: pfarramt.waiblingen.martin-luther@elk-wue.de

## **Evangelischer Kindergarten Sternschnuppe**

Alexandra Hügler  
Danziger Platz 32-34  
Tel.: 07151 - 18375

## **Katholisches Pfarramt St. Antonius**

Fuggerstraße 31  
Tel.: 07151 - 959590  
E-Mail: pfarramt@antoniushaus.de

## **Katholischer Kindergarten St. Raphael**

Hildegard Gruber  
Gänsäckerstraße 81  
Tel.: 07151 - 59854

## **Katholische Sozialstation Waiblingen**

gemeinnützige GmbH  
Danziger Platz 1  
Tel.: 07151 - 563347

## **Impressum**

### Herausgeber

Stadt Waiblingen, V.i.S.d.P.: Elke Schütze  
Auflage 3500

Erscheinungsdatum Juli 2012

### Druck

Saxoprint GmbH Digital & Offsetdruckerei, 01277 Dresden

Layout Andreas Böhler (Weeber+Partner)

### Redaktion

Andreas Böhler (AB), Regina Gehlenborg (RG), Werner

Reiprich (REI), Günter Rokasky (ROK), Thomas Sixt-Rummel (TSR), Edgar Stanzl (S)

### Fotos (soweit nicht anders vermerkt):

BIG e.V., Werner Reiprich, Günter Rokasky, Regina Gehlenborg, Andreas Böhler, Walter Beichl, Kita Beim Wasserturm

*Die einzelnen Verfasser geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in den Texten auf geschlechtsspezifische Wortendungen verzichtet.*